

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen über die am 04. Dezember 2018 im Gemeindeamt Wimpassing an der Leitha um 18.00 Uhr abgehaltene Sitzung des Gemeinderates von Wimpassing an der Leitha.

Anwesende: Bürgermeister Ernst Edlmann
Vizebürgermeisterin Marion Pöschl

Mitglieder des Gemeinderates: Dr. Hans Ackerbauer, Dominik Artner-Lavender, Teresa Artner-Lavender, Josefa Blümel, Alexander Eibeck, Karin Eibeck, Lisa Eibeck, Heinz Gossmann, Georg Jelenko, Christoph Leitgeb, Edeltraud Mayer, DI (FH) Thomas Menitz, Stefan Neubauer, Herbert Weiss, Gerald Nigischer (Ersatz GR) Sabine Schroll, Mag. Roland Tschiedel, – Insgesamt 19 Gemeindevandatare anwesend.

Als entschuldigt fehlen: Hans Zeilinger
Beglaubiger: DI (FH) Thomas Menitz, Georg Jelenko
Schriftföhrer: OAM Ing. Michael Bauer., Eva Leitgeb (VB)

Zuhörer: Rysavy Matthias, Sabine Leitgeb, Weiss Wolfgang, Zink Reinhard

Der Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender die Erschienenen und stellt anhand der Einladung fest, dass die Einladung sämtlicher Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß erfolgt ist, die Tagesordnung für die Sitzung des Gemeinderates gleichzeitig mit der Zustellung der Einberufung an der Amtstafel der Gemeinde öffentlich kundgemacht wurde und die Sitzung auch beschlussfähig ist. Die Gemeinderatssitzung wird aufgezeichnet.

TAGESORDNUNG

1. Voranschlag 2019
 - a. Lustbarkeitsabgabe
 - b. Hundeabgabe
 - c. Friedhofsgebühr
 - d. Erschließungs,- Anschluss- und Ergänzungsbeitrag nach dem KAbG
 - e. Kanalbenützungsgeld
 - f. Kostenbeiträge für Aufschließungsmaßnahmen
 - g. Hebesätze für Grundsteuer A und B
 - h. Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle
 - i. Höhe des Kassenkredites
 - j. Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen
 - k. Dienstpostenplan
 - l. Mittelfristiger Finanzplan
2. Altlastenentsorgung
3. Zusätzliche Arbeiten Straßenbeleuchtung
4. Kindergarten – Bedarfserhebung, Entwicklungskonzept, Antrag für Landesbeitrag
5. Bericht Prüfungsausschuss vom 16.10.

6. Taxi Gutscheine/ Festlegung der Abwicklung
7. Annahmeerklärung ABA BA 10
8. Kauf Pöschl Grundstück Mühlgasse
9. Verpachtung Wald/Szedenk
10. Postpartnervertrag
11. Problematik Silvester-Feuerwerke im Ortsgebiet
12. Personelles – Änderung von Dienstverträgen (dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt)
13. Allfälliges

Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 16.10.2018

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob jemand gegen die Sitzungsniederschriften vom 16.10.2018 Einwendungen erheben will. Da dies nicht der Fall ist erklärt er die Sitzungsniederschrift vom 16.10.2018 als genehmigt

1. Voranschlag 2019

- a. Lustbarkeitsabgabe
- b. Hundeabgabe
- c. Friedhofsgebühr
- d. Erschließungs,- Anschluss- und Ergänzungsbeitrag nach dem KABG
- e. Kanalbenützungsg Gebühr
- f. Kostenbeiträge für Aufschließungsmaßnahmen
- g. Hebesätze für Grundsteuer A und B
- h. Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle
- i. Höhe des Kassenkredites
- j. Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen
- k. Dienstpostenplan
- l. Mittelfristiger Finanzplan

Der Bürgermeister berichtet, dass der Voranschlagsentwurf zwei Wochen hindurch im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt war. Die mit der Anschlags- und Abnahmeklausel versehene Kundmachung ist beigefügt. Davor hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 16.11.2018 über die Vorlage beraten. Schriftliche Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht. Folgende Eckpunkte sind darin berücksichtigt:

Ordentlicher Haushalt:

Kostenstelle	Sachkonto	Betrag	Erklärung
031000	728000	€ 14.000	Dorferneuerung
211000	042000	€ 5.000	u.a. neue Notebooks Volksschule
259000	611000	€ 3.500	Taxigutscheine
262000	757000	€ 15.000	Subventionen Vereine
439000	768030	€ 6.000	u.a Förderung PV-Anlagen
612000	002000	€ 40.000	Allgem. Sanierungen Gemeindestraßen
710000	611000	€ 10.000	Sanierung Güterweg
771000	050000	€ 18.800	Dorferneuerung/Leithahafen

782000	757000	€ 5.000	Lehrlingsförderung
813000	010000	€ 120.000	Sanierung Hallengebäude
	728000	€ 138.000	u.a. Altlastensanierung
	85200	€ 26.200	Erhöhung Müllabgabe um 5%
815000	728000	€ 20.000	u.a. Baumschnitt Ortsgebiet
816000	050000	€ 143.700	Zusätzliche Arbeiten sowie Leasing Ortsbeleuchtung
821000	040000	€ 25.000	Ankauf E-Fahrzeug
851000	050000	€ 51.100	PV-Anlage für Kläranlage
851000	298000	€ 51.100	Entnahme Kanalrücklage für PV
851000	852000	€ 276.800	Erhöhung Kanalbenützungsgebühr um 5%
920000	838000	€ 5.800	Erhöhung Hundeabgabe um 5%

Außerordentlicher Haushalt:

Kostenstelle	Sachkonto	Betrag	Erklärung
031000	728000	€ 14.000	Dorferneuerung
240000	010000	€ 500.000	Zubau Kindergartengruppe
240000	346000	€ 300.000	Darlehensaufnahme für KG
240000	871000	€ 84.000	Förderung Land für KG
240000	910000	€ 116.000	Zuführung vom ordentlichen Haushalt
612000	002000	€ 250.000	Vorplatzgestaltung
612000	298000	€ 50.000	Entnahme allgem. Rücklage
612000	910000	€ 200.000	Zuführung vom ordentlichen Haushalt

Diskussionsbeitrag: GR Menitz, GR Ackerbauer, GR Tschiedel, GR Schroll, GR Jelenko, Vzbgm. Pöschl, GR D. Artner-Lavender,

GR Menitz: Es gibt einen Punkt im Voranschlagsentwurf den wir diskutieren möchten. Das veranschlagte Darlehen in Höhe von € 300. Tsd für den Kindergarten Zubau ist unseres Erachtens nicht notwendig, da der Zubau über Rückführung von Rücklagen in den ordentlichen Haushalt finanziert werden könnte. Im Speziellen soll die Rücklage für den Gemeinde Umbau € 160 Tsd. angesprochen werden.

Unsere Haltung kann begründet werden, da

- die Gemeinde in den letzten Jahren durchwegs einen positiven Cash Flow hatte
- für den Schulbau wurde seitens des Landes eine Förderung von € 380.000,-- , zugesagt, die im ersten Quartal ausbezahlt werden sollte
- die Gemeinde Wimpassing ist im Bezirk die meist verschuldetste Gemeinde
- außerdem möchten wir einen sparsamen Umgang mit den vorhandenen Geldmitteln erreichen

Bgm. Edelmann: Auch mir wäre es recht, wenn für den Kindergarten Zubau kein Darlehen aufgenommen werden müsste. Problematisch könnte werden, wenn die Schulförderung nicht im ersten Quartal ausbezahlt wird. Außerdem sind die Kosten für die Altlastensanierung noch nicht abzusehen. Diese könnten € 120 Tsd. übersteigen. Die Darlehensaufnahme für den Kindergarten ist mit der Einplanung im Budget nicht beschlossen. Für die Darlehensaufnahme ist ein eigener Beschluss

notwendig. Sollte nun im Budget 2019 ein Darlehen nicht vorgesehen werden, würde ein hoher Verwaltungsaufwand entstehen, um einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen.

Mit nachfolgenden Punkt wäre ich einverstanden:

- Rückführung von 150 Tsd. € in den ordentlichen HH
- Reduzierte Darlehensaufnahme von 150 Tsd.€
- Im 2. Quartal wird absehbar ob das Darlehen notwendig wird
- Darlehen wäre ausschließlich Spielraum und müsste sowieso extra beschlossen werden

OAM Bauer teilt mit, dass in diesem Fall noch heuer die Rücklage in Barmittel umgewandelt werden müssen.

GR Tschiedel ist gegen eine Darlehensaufnahme in der derzeitigen Situation der Gemeinde. Die Personalkosten wären nur zur Hälfte gegenfinanziert. Die Gemeinde würde seit Jahren von der Aufsichtsbehörde darauf hingewiesen, bzw. werden auch Strafandrohungen ausgesprochen, da die Maastrich Kriterien nicht erfüllt werden. Insofern kann er zu diesem Zeitpunkt einer Darlehensaufnahme nicht zustimmen. Er wäre eher für einen späteren Beschluss, auch wenn ein Nachtragsvoranschlag notwendig sein sollte.

Im Hinblick auf zukünftig notwendige Projekte und deren Finanzierung – wie etwa eine Kanalsanierung.

Auch wurden andere Projekte nicht kalkuliert, wie Vorplatzgestaltung, Hallenzubau –sanierung, Altlasten. Wenn nötig kann man ja das Projekt Hauptstraße auf 2020 verschieben.

GR Schroll möchte darauf hinweisen, dass mit der Veranschlagung im Budget noch kein Darlehen aufgenommen wurde und auch Verwaltungskosten wären Aufwände. Außerdem müsste jedes Unternehmen vorausplanen und nicht kurzfristig handeln.

GR Ackerbauer: Vielleicht könnte man die Darlehensaufnahme auf 150 tsd reduzieren, und eine frühzeitige Rückzahlung einplanen, sollte das Darlehen nicht gebraucht werden.

Bgm. Edelmann, möchte natürlich einen allfälligen Überschuss für Darlehensrückzahlungen verwenden.

Bgm. Edelmann schlägt vor eine Sitzungsunterbrechung zu halten.

Sitzungsunterbrechung: 18:43 Uhr

Sitzungsbeginn: 18:55 Uhr

Nach weiterer Diskussion möchte Bgm. Edelmann folgendes festgehalten haben:
Meine Meinung zu Darlehensaufnahmen ist der Meinung der politischen Mitbewerber ident. Sollte ein Darlehen nicht notwendig sein, soll auch keines aufgenommen werden. Die Veranschlagung ist lediglich ein Korsett um im Ernstfall schnell agieren zu können und um Verwaltungskosten und Zeit zu sparen!

GR Tschiedel, fragt an wie die zusätzlichen Personalkosten von € 200.000,-- abgedeckt werden sollen.

Bgm. Edelmann berichtet, dass ein Darlehen vom letzten Kindergarten Zubau ausgelaufen ist.

GR Ackerbauer ist der Meinung, dass wenn man im Rahmen eines Nachtragsvoranschlags noch handeln kann, wäre er auch dafür die Darlehensaufnahme über diesen Formalakt nachträglich zu veranschlagen.

Außerdem würde GR Ackerbauer gerne wissen, wie es 2020 oder 21 mit dem Schuldenstand ausschaut.

GR Tschiedel wäre dafür, für zukünftige Budgets eine Sondersitzung zu machen und mehr Gespräche im Vorhinein zu führen.

Außerdem würde er gerne wissen, ob man auch 2 Kredite aufnehmen könne, beispielsweise für Kindergarten und Kläranlage.

GR Artner-Lavender berichtet, dass er Gerüchte gehört habe, dass Pottendorf für Wampersdorf eine eigene Kläranlage bauen würde.

Nach weiteren Diskussionen kommen folgende Anträge zur Abstimmung:

Bgm. Edelmann, stellt den Antrag: Nach Beratung des Voranschlagsentwurfes sowie der Abänderungen der

- ✓ Darlehensaufnahme - Reduzierung auf € 150.000,-- und
- ✓ Rücklagenentnahme in den OH € 150.000,--

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür (Ernst Edelmann, Alexander Eibeck, Karin Eibeck, Lisa Eibeck, Georg Jelenko, Herbert Weiss, Gerald Nigischer, Sabine Schroll)

11 Stimmen dagegen (Dr. Hans Ackerbauer, Dominik Artner-Lavender, Teresa Artner-Lavender, Marion Pöschl, Josefa Blümel, Heinz Gossmann, Christoph Leitgeb, Edeltraud Mayer, DI (FH) Thomas Menitz, Stefan Neubauer, Mag. Roland Tschiedel)

Beschluss: Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Antrag GR Menitz: Den Voranschlagsentwurf mit nachfolgender Änderung der Finanzierung des Kindergarten Zubaus wie folgt zu budgetieren:

- ✓ Rücklagenentnahme € 160.000,-- aus Rücklage Gemeindezentrum wie VA 2018
- ✓ Zuführung vom OH in den AOH 2019
- ✓ Förderung Land aus Volksschulbau
- ✓ Bewertung im 1.Quartal 2019 ob möglich

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür (Dr. Hans Ackerbauer, Dominik Artner-Lavender, Teresa Artner-Lavender, Josefa Blümel, Marion Pöschl, Heinz Gossmann, Christoph Leitgeb, Edeltraud Mayer, DI (FH) Thomas Menitz, Stefan Neubauer, Mag. Roland Tschiedel)

8 Stimmen dagegen (Ernst Edelmann, Alexander Eibeck, Karin Eibeck, Lisa Eibeck, Georg Jelenko, Herbert Weiss, Gerald Nigischer, Sabine Schroll)

Beschluss: Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Beschluss 39/2018

Gemäß § 3 Abs. 1 GHÖ 2015 sollen die Ansätze in den Gruppen 0 bis 9 gegenseitig deckungsfähig sein.

Ad a, b, c, d,e, f, g, h, i, j, k, l

- a. Lustbarkeitsabgabe
- b. Hundeabgabe
- c. Friedhofsgebühr
- d. Erschließungs,- Anschluss- und Ergänzungsbeitrag nach dem KAbG
- e. Kanalbenützungsgeld
- f. Kostenbeiträge für Aufschließungsmaßnahmen
- g. Hebesätze für Grundsteuer A und B
- h. Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle
- i. Höhe des Kassenkredits
- j. Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen
- k. Dienstpostenplan
- l. Mittelfristiger Finanzplan

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat von der Gemeindevorstandssitzung am 16.11.2018. Dabei wurde lt. Antrag des Bgm. empfohlen:
Die Lustbarkeitsabgabe, die Friedhofsgebühren, die Erschließungs- Anschluss- und Ergänzungsbeitrag nach dem KAbG, die Kostenbeiträge für Aufschließungsmaßnahmen, und die Hebesätze für Grundsteuer A und B gleich zu belassen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 40/2018

Weiters berichtet der Vorsitzende über die Empfehlung der Gebühren:

Antrag Bgm. Edelmann: Die

- Kanalbenützungsgeldern auf € 1,63- netto pro m² Berechnungsfläche
- die Hundeabgabe auf € 25,20 für den 1. Hunde und für jeden weiteren Hund € 63,-
- die Gebühren für die Benützung der Müllsammelstelle auf € 28,63- (Netto) anzuheben.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 41/2018

Antrag Bgm. Edelmann: Die Gebühren für die Entlehnung der Heurigentische, und Stehtische sowie deren Zustellung und Abholung zu erhöhen.

Neue Entlehnggebühr: € 2,00/pro Stk sowie € 15,00 pro Zustellung und pro Abholung.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 42/2018

Ad. I)

Die Höhe des Kassenkredites wird einstimmig mit
mit € 200.000,-- festgelegt.

Beschluss 43/2018

Ad j)

Es wird festgelegt, kein Darlehen aufzunehmen.

11 Stimmen dafür

(Dr. Hans Ackerbauer, Dominik Artner-Lavender, Teresa Artner-Lavender, Josefa Blümel, Marion Pöschl, Heinz Gossmann, Christoph Leitgeb, Edeltraud Mayer, DI (FH) Thomas Menitz, Stefan Neubauer, Mag. Roland Tschiedel)

8 Stimmen dagegen

(Ernst Edelmann, Alexander Eibeck, Karin Eibeck, Lisa Eibeck, Georg Jelenko, Herbert Weiss, Gerald Nigischer, Sabine Schroll)

Beschluss: Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Beschluss 44/2018

Ad k)

Antrag Bgm. Edelmann: Den Dienstpostenplan wie folgt, lt. Entwurf, festzulegen:

Gemeinde Wimpassing an der Leitha	GKZ 10318
Voranschlagsentwurf 2019 Dienstpostenplan 01.01.2019	

Fonds	Bezeichnung	DzwNr	Dienstzweigbezeichnung	Anzahl	Dienst.KI Entl.Grp
Vertragsbedienstete (Angestellte)					
010000	Zentralamt	10300	Verwaltungs- u. Rechnungsfachdienst	0,750	c
		10400	Mittl. Verwaltungs- u. Kanzleidienst	0,425	gv3
		10811	Gehobener Verwaltungsdienst	1,000	b
211010	Volksschule Tagesbetreuung	10808	Freizeitpädagoge	0,625	gb2
		10808	Freizeitpädagoge	0,556	gb2
		10809	Nachmittagsbetreuung	0,750	d
240000	Kindergärten	10800	Kindergartenaufsichtsdienst	0,538	d
		10800	Kindergartenaufsichtsdienst	0,750	d
		10800	Kindergartenaufsichtsdienst	0,750	d
		10802	Kindergartenpädagogin	1,000	l2b1
		10802	Kindergartenpädagogin	1,000	l2b1
		10802	Kindergartenpädagogin	0,750	gb1
		10802	Kindergartenpädagogin	0,375	gb3
		10802	Kindergartenpädagogin	0,750	l2b1
		10802	Kindergartenpädagogin	1,000	l2b1
		10802	Kindergartenpädagogin	0,500	gb1
680000	Post- und Telekommunikationsdienste	10400	Mittl. Verwaltungs- u. Kanzleidienst	0,375	gv3
Summe Vertragsbedienstete (Angestellte)				11,894	
Vertragsbedienstete (Arbeiter)					
010000	Zentralamt	10612	Reinigungspersonal	0,425	gh5
		10812	gelernter Facharbeiter	0,667	p3
		10812	gelernter Facharbeiter	0,667	p3
		10812	gelernter Facharbeiter	1,000	p3
240000	Kindergärten	10812	gelernter Facharbeiter	0,266	p3
680000	Post- und Telekommunikationsdienste	10813	angelernter Arbeiter	0,375	gh5
851000	ABWASSERBESEITIGUNG	10812	gelernter Facharbeiter	0,333	p3
Summe Vertragsbedienstete (Arbeiter)				3,733	
Ständig sonstige Bedienstete					
010000	Zentralamt	10607	Reinigungsdienst	0,225	SONST
211000	Volksschule	10607	Reinigungsdienst	0,587	SONST
273000	Volksbüchereien	10611	Hilfspersonal Aushilfe Bücherei	0,200	SONST
Summe Ständig sonstige Bedienstete				1,012	

Beschluss 45/2018

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Ad. I)

Mittelfristiger Finanzplan

Im Mittelfristigen Finanzplan wurden im Besonderen

- die Finanzierung der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik € 43.700 jährlich für 15 Jahre
- Vorplatzgestaltung Gemeindezentrum (2020) € 50.000

dargestellt.

- Straßenbauprojekt: Güterweg Hauptstraße ab Tankstelle. Ein Projekt ist diesbezüglich bereits eingereicht. Die Unzufriedenheit seitens der Anrainer und Wimpassinger ist groß. Man könnte eine Förderung von 40% vom Land erhalten. Kosten ca. € 100.000,--.

Diskussionsbeitrag: GR Menitz

Antrag Bgm. Edlmann: Den Mittelfristigen Finanzplan mit Ausnahme des Straßenbauprojektes mit den dargelegten Eckpunkten, ausgenommen Straßenbauprojekt Hauptstraße, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 46/2018

2. Altlastenentsorgung

Der Vorsitzende berichtet, dass im Gemeindevorstand vom 16.11.2018 eine einstimmige Vorgehensweise mit allen Parteien erarbeitet wurde. Details können dem Sitzungsprotokoll vom 16.11.2018 entnommen werden.

Der Bürgermeister stellt wie folgt den Antrag:

Der Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten, und die Altlastensanierung beim Wohnbauprojekt Leithahafen an die Firma L&R, zu den angebotenen Preisen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 47/2018

3. Zusätzliche Arbeiten Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende berichtet, dass im Gemeindevorstand vom 16.11.2018 eine einstimmige Vorgehensweise mit allen Parteien erarbeitet wurde.

Der Bürgermeister stellt wie folgt den Antrag:

Der Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten, und die zusätzlichen Arbeiten Straßenbeleuchtung, Elektrikerarbeiten: Firma Kohlbacher und Straßenarbeiten Firma Uhl, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 48/2018

4. Kindergarten – Bedarfserhebung, Entwicklungskonzept, Antrag für Personalkosten

Die Bedarfserhebung und das Entwicklungskonzept – Antrag für Personalkosten wurde durch die Gemeindeverwaltung erhoben.

Wie bereits bekannt ist, sind die Kinderzahlen steigend. Die Schlussfolgerung aus der Bedarfserhebung um dem Entwicklungskonzept ist der Ausbau des Kindergartens mit einer dauerhaften 4. Kindergartengruppe. Die Kinderzahlen bleiben weiterhin auf über 20 Kindern pro Geburtsjahrgang.

Außerdem geht es um die Förderung der Personalkosten.

Diskussionsbeitrag: OAM Bauer berichtet über die aktuellen Kinderzahlen. Diese sind weiter steigend wobei ein Jahrgang mit 27 Kindern hervorsticht.

Bgm. Edelmann stellt den Antrag, die Bedarfserhebung und den Förderantrag für Personalkosten zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 49/2018

5. Bericht Prüfungsausschuss vom 16.10.

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Edeltraud Mayer verliest das Protokoll der Sitzung vom 16.10.2018. Dieses ist als Beilage dem Gemeinderatsprotokoll angeschlossen.

6. Taxi Gutscheine/ Festlegung der Abwicklung Vorgehensweise:

Nachfolgende Eckpunkte sollen die Abwicklung der Taxigutscheine regeln:

- Bezug möglich ab 01.01.2019
- Modell der Wirtschaftskammer soll gewählt werden
- Alter 16 bis 20
- Nur Hauptwohnsitze
- 4 Gutscheine pro Monat im Wert von je € 5,00 zum Preis von € 2,50
- Die Gutscheine können nur monatsweise persönlich oder in Vertretung der Eltern abgeholt werden
- Budget gedeckelt mit jährlich € 3500,--

Diskussionsbeitrag: GR Menitz, GR Artner-Lavender

GR Artner-Lavender und GR Ackerbauer möchten auch eine Lösung für Senioren haben.

Bgm. Edelmann schlägt vor, sich nächstes Jahr dieses Themas anzunehmen.

Antrag Bgm. Edelmann: Die Regelung der Taxigutscheine mit besprochenen Eckpunkten zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 50/2018

7. Annahmeerklärung ABA BA 10

Es geht um den Kanalbauabschnitt Leithahafen. Es muss eine Annahmeerklärung abgegeben werden.

Antrag Bgm. Edelmann: Die vorgelegte Annahmeerklärung für die Kanalförderung anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 51/2018

8. Kauf Pöschl Grundstück Mühlgasse

Bgm. Edelmann berichtet, dass Herr Pöschl Harald das Grundstück in der Mühlgasse gepachtet hat. Nun wäre der Sockel des Zaunes zu sanieren. In diesem Zuge würde Herr Pöschl dieses Teilstück dazukaufen.

Die Gemeinde möchte den öffentlichen Zugang nicht geschlossen haben. Eine Ablehnung des Ansuchens ist abzustreben.

Bgm. Edelmann stellt den Antrag, dem Verkauf des Grundstückes nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 52/2018

9. Verpachtung Wald/Szedeník

Der Bürgermeister berichtet, dass besagtes Grundstück bereits an Herrn Pöschl Johann verpachtet wurde.

Antrag Bgm. Edelmann: Dem Ansuchen der Firma Szedeník nicht stattzugeben, da dieses Waldgrundstück bereits verpachtet wurde.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 53/2018

10. Postpartnervertrag

Der Postpartnervertrag ist an die Fraktionen zur Ansicht ergangen.

Bgm. Edelmann stellt den Antrag, den vorliegenden Postpartnervertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür (Dr. Hans Ackerbauer, Dominik Artner-Lavender, Teresa Artner-Lavender, Ernst Edelmann, Alexander Eibeck, Karin Eibeck, Lisa Eibeck, Georg Jelenko, Herbert Weiss, Gerald Nigischer, Sabine Schroll)

8 Stimmen dagegen (Josefa Blümel, Heinz Gossmann, Christoph Leitgeb, Edeltraud Mayer, DI (FH) Thomas Menitz, Stefan Neubauer, Mag. Roland Tschiedel, Marion Pöschl)

Beschluss: Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Beschluss 54/2018

11. Problematik Silvester-Feuerwerke im Ortsgebiet

Das Abschießen von Feuerwerken ist ganzjährig gesetzlich verboten.
Leider gibt es im Gemeindebereich keine geeignete Stelle um dort für alle das Abschießen von Feuerwerksraketen zu organisieren.
Der Gemeinderat kommt überein, eine Aussendung zu gestalten und auch auf Strafen und Haftungsfragen hinzuweisen.

Die Zuhörer verlassen den Saal und Herr Bürgermeister Edelmann beginnt mit dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung. Uhrzeit: 19:45 Uhr



Allfälliges (Öffentlich), Uhrzeit:

Zuhörer: Matthias Rysavi, Sabine Leitgeb, Reinhard Zink

Nächster Termin für die Gemeinderatssitzung wird mit Donnerstag 31.01.2018, 19.00 Uhr festgesetzt.

Die Vorstandssitzung soll am 17.01.2018 um 19.00 Uhr stattfinden.

Der Arbeitskreis Vereine soll im Jänner wie bereits besprochen eine Vorgehensweise für die Vereinsförderung erarbeiten. GR Jelenko muss aus Zeitgründen den Vorsitz abgeben. Vorgeschlagen wird GR Nigischer.

Am 13.12. finden die Hearings mit den Bewerberinnen für den Kindergarten statt.

Die Volksbefragung bezüglich Postleitzahl kann nicht wie geplant am Tag der EU Wahl stattfinden, da dies gegen Völkerrechtsgesetze verstößt. Es soll bei der nächsten GR Sitzung ein neuer Termin gefunden werden.

In der Volksschule gibt es akustische Probleme. Es liegt bereits ein Gutachten vor, dass das bestätigt. Im nächsten Jahr müssen wir uns diesem Problem annehmen. Ziel wäre die Gemeinde schadlos zu halten.

GR Mayer berichtet, dass während der Bauphase immer wieder seitens des Bauausschusses auf diese Möglichkeit hingewiesen wurde – aber immer wieder wurden die Anregungen seitens des Arch. abgeschmettert.

Die AUVA wird auch ein Gutachten erstellen. Die Gemeinde muss sich ein Sanierungskonzept anbieten lassen und rechtliche Schritte einleiten.

Weiters gab es bereits eine Begehung mit dem Fensterbauer. Es wird eine Mängelliste erstellt.

Bürgermeister Edelmann erteilt Frau Dir. Leitgeb das Wort.

Seitens der Volksschule und der Gemeinde hat es in letzter Zeit viele Kommunikationsprobleme gegeben. Leider war das Ergebnis nicht positiv. Dir. Leitgeb würde sich eine gute Zusammenarbeit wünschen. Sie möchte parteipolitische Motivation ausschließen und einen respektvollen Umgang miteinander.

Bgm. Edelmann schlägt vor, dieses Thema bei der nächsten Gemeinderatssitzung abzuhandeln. Im nicht öffentlichen Teil, da es auch um Datenschutz gehe.

GR Tschiedel möchte bekannt geben, dass er per heute die Zufahrt zum See über die Mittelberggasse/ bzw. B16 gesperrt wurde. Ein Schranken wurde noch nicht installiert, ist aber bereits bestellt und wird demnächst montiert. Er möchte nur darauf hinweisen falls Beschwerden kommen. Herr Tschiedel übergibt Fotos zur weiteren Dokumentation.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt die Sitzung am 20.00 Uhr

Der Schriftführer:
VB Eva Leitgeb

Die Beglaubiger:

Der Bürgermeister:
Ernst Edelmann